

MEISTERSCHAFTS RÜCKBLICKS 80/81



Reserve



1 9 8 1

Inhaltsverzeichnis

SEITEN

1	Aus meiner Sicht - Rückblick auf die Meisterschaftssaison 80/81	3 - 8
2	Alle Spiele auf einen Blick	9/10
3	Spieleinsätze und Tore in der Kreisliga C	11/12
4	Rückblende in Bildern	13 - 16
5	Der Einlagebogen	I - IV
6	Das Geheimnis des Erfolges - Vermutungen von Mannschaftskapitän Martin Philp -	17/18
7	Abschlußtabelle der Kreisliga C, Staffel 2	19
8	Stammspieler in der Einzelkritik	20 - 23
9	Ausblick auf die Meisterschaftssaison 81/82 in der Kreisliga B	24/25
10	Abschlußtabelle der Kreisliga B, Staffel 2	26
11	Das Sportangebot im BV 09	27/28



*eine Frau, der man
es nicht anmerkt,
daß ihr Fußballheld
nach dem Spiel
noch mit ein, zwei
Bierchen seinen
Durst löscht!*

- Rückblick auf die Meisterschaftssaison 1980/81 -



Liebe Sportfreunde,

die Ausgangsposition der Reservemannschaft des BV 09 eingangs der Meisterschaftssaison 1980/81 stand nicht unter einem sehr günstigen Stern. Das Jahr zuvor endete mit einem drittletzten Tabellenplatz und häufig genug standen sonntags lediglich neun oder zehn Spieler der Reserve auf dem Fußballfeld. So ist es auch zu erklären, daß z.B. die Partie in Hochwald in der Saison 79/80

mit sage und schreibe 1 : 10 Toren verloren wurde.

Als ich die Arbeit des Betreuers mit Beginn der Saison 80/81 übernahm, stellte ich mir gewiß eine schwere Aufgabe vor, die zu lösen äußerster Anstrengungen bedurfte. Noch vor der Saison fand - in erster Linie unter Anregung der Spieler Stefan Lutter und Herbert Berger - in kleiner Runde im Gasthof Klein ein Gespräch unter 12 Augen statt, bei dem die Mißstände der vorangegangenen Saison durchleuchtet wurden, mit dem Ziel, es diesmal von vornherein energisch anzupacken. Ich selbst kam erst im Oktober 1979 zum BV 09 und machte ab diesem Zeitpunkt noch einige Spiele in der Reserve mit, wobei wir nach 3 - 21 Punkten aus der Vorrunde zwischenzeitlich eine Serie von 10 - 2 Punkten bei 18 : 9 Toren hinlegten. In diesem Zeitraum wurde erkennbar, daß mehr in der

Mannschaft steckte, als es bis dahin der letzte Tabellenplatz aussagte. Die Ziele der Meisterschaftssaison 80/81 wurden in der oben erwähnten Zusammenkunft abgesteckt; es sollte alles daran gesetzt werden, einen guten Start zu erwischen, um möglichst lange vorn in der Tabelle mitzusprechen; geplant war als Meisterschaftsabschluß im günstigsten Fall ein Tabellenplatz im vorderen Mittelfeld!

Schon zum Trainingsauftakt gebührte allen Aktiven uneingeschränktes Lob, denn obwohl sich noch einige Spieler im Urlaub befanden, wurden am ersten Trainingstag 28 Akteure gezählt. Diese hohe Trainingsbeteiligung erstreckte sich bis auf wenige Wochen nahezu über die gesamte Saison.

Am Mannschaftsgefüge der Reserve mußte bei 80 Gegentoren des vorangegangenen Jahres in erster Linie die Besetzung der Hintermannschaft geändert, die Abwehr stabilisiert werden. Mit Hans-Georg Poschner und Jörg Jäkel standen in fast allen Spielen zwei Torhüter zur Verfügung, die ihr Handwerk verstehen, der Hintermannschaft Rückhalt gaben und die wesentlich dazu beitrugen, daß in 28 Begegnungen nur 21 Gegentreffer hingenommen werden mußten. Zugleich wurde Rainer Kuhl im ersten Vorbereitungsspiel in Elsenroth zur Entdeckung auf dem Vorstopperposten. Die abgeschlossenen Freundschaftsspiele endeten mit unterschiedlichem Erfolg. In Elsenroth (Aufsteiger 1980) mußte trotz guter Leistungen noch eine 1 : 4 - Niederlage in Kauf genommen werden; bei der Platzeinweihung in Bielstein siegten wir gegen die Bielsteiner Reserve durch großen kämpferischen Einsatz mit 5 : 2 Toren. Das letzte Vorbereitungsspiel in Oberlar Res. (Kreisliga B) ging mit ersatzgeschwächter Mannschaft aufgrund eines Zusammenbruchs in der letzten halben Stunde hoch mit 1 : 6 Toren verloren.



Das erste Meisterschaftsspiel in Brüchermühle eine Woche später bescheinigte uns dennoch eine gute Saisonvorbereitung, für die unser Trainer Armin Wessler verantwortlich zeichnete. Die Begegnung war Überraschenderweise bereits nach einer Stunde entschieden, und wir fuhren als 4 : 1 - Sieger nach Hause. Der zweite Spieltag brachte mit der Morsbacher L-Mannschaft einen vermeintlich leichten Gegner; wider Erwarten mußten wir bis zum Schlußpfiff zittern, ehe in der 90. Minute per indirektem Freistoß der glückliche 2 : 1 - Erfolg sichergestellt werden konnte. Im dritten Spiel in Hochwald lagen wir bereits in der 3. Minute mit 0 : 1 im Rückstand, und es wurden sofort Erinnerungen an die 1 : 10 - Schlappe des Vorjahres wach, jedoch schaffte die Truppe mit ungebrochenem Kampfgeist bis zur Pause den Ausgleich und mit unbändigem Siegeswillen den dritten Sieg in Reihenfolge bei 3 : 1 Toren. Das erste hochgesteckte Teilziel war erreicht: EIN OPTIMALER MEISTERSCHAFTSSTART WIE IM BILDERBUCH MIT 6 - 0 PUNKTEN UND 9 : 3 TOREN !!!

Die nächsten Wochen verliefen ähnlich erfolgreich; zwar schlidderten wir in Denklingen am 5. Spieltag denkbar knapp an einer Niederlage vorbei (ein Sonntagsschuß von Vorstopper Rainer Kuhl rettete uns ein 1 : 1) und spielten eine Woche später gegen Nümbrecht L aufgrund eines unglücklichen Eigentores ebenfalls "nur" 1 : 1, konnten jedoch bis zum 10. Spieltag durch große mannschaftliche Geschlossenheit bei 8 Siegen und eben diesen 2 Unentschieden einen 1 - Punkte - Rückstand zu Spitzenreiter Homburg-Bröltal Res. und den 2. Tabellenplatz gegenüber Wiehl halten, weil Bröltal in Nümbrecht mit einem 1 : 1 ebenfalls einen Punkt abgab und Wiehl Niederlagen einstecken mußte.

Bis zu diesem Zeitpunkt hatten wir schon die ersten gravierenden Ausfälle zu verkraften. Zunächst schied Reinhold "Ritschi" Ludwig mit einer langwierigen Knieverletzung nahezu für den Rest der Saison aus. Kurze Zeit darauf verletzte



sich Herbert "Katsche" Berger in einem Fußballfreundschaftsspiel auf einem Ausflug mit der Höher Blaskapelle im Oktober in Österreich so schwer, daß er nur unter größten Mühen und mit sehr viel Energie wieder Anschluß finden wird.

Wir alle wünschen beiden Spielern rasche und vollständige Genesung !!!

Der Ausfall dieser beiden wichtigen Spieler wurde weitgehend durch die Reaktivierung des für die Verhältnisse in der Kreisliga C überragenden Spielers Achim Schuster kompensiert, der alle restlichen acht Spiele der Vorrunde bestritt, ehe er in der Rückrunde wieder als vollwertiger Stammspieler in der 1. Mannschaft eingesetzt wurde.

Das Jahr 1980 brachte unserem Sportsfreund Herbert Berger noch einen weiteren schweren Schicksalsschlag; sein Vater, den viele von uns noch auf der Verlobungsfeier als fröhlichen "Lehrer Berger" erlebt hatten, verstarb im November 1980. Wir möchten unserem Freund Herbert an dieser Stelle nochmals unser Mitgefühl ausdrücken.

Der Fußball rollte jedoch weiter, aber im 11. Saisonspiel am 09.11.80 in Bielstein zu einer völlig verdienten 0:3-Niederlage. Alle drei Tore fielen in der 1. Halbzeit innerhalb von 10 Minuten. Die erste Schlappe mußte ausgerechnet beim Erzrivalen Bielstein hingenommen werden. An diesem Tag kamen viele Faktoren zusammen, die zu diesem Einbruch geführt haben könnten:

Lag es daran, daß

- wir in diesem Treffen mit Martin Philp, Klaus Hüll, Hans Dörling, Reinhold Ludwig und Herbert Berger auf 5 Stammspieler verzichten mußten ?
- es erstmals über Nacht gefroren hatte und kaum einer unserer Spieler im Gegensatz zu den Bielsteinern den notwendigen Halt fand oder war es der übergestreifte Trauerflor, der uns aus dem Rhythmus brachte ?
- wir nach einem 5:2-Erfolg im Vorbereitungsspiel die Bielsteiner einfach unterschätzten ?

Alles Spekulationen, auf jeden Fall war uns an diesem Sonntag Homburg-Bröltal um 3 Punkte enteilt.

Die Wochen darauf brachten jedoch wieder deutliche Leistungssteigerungen und der 2 : 0 - Erfolg im direkten Duell gegen Homburg-Bröltal gab wieder Auftrieb und führte uns bis auf einen Punkt an die Tabellenspitze heran. Das nervenzerrende Fernduell sollte also bis zum letzten Spieltag anhalten.

Die Reserve des TUS Wiehl besaß ebenfalls noch gute Chancen ganz oben zu landen. Hatten wir noch unsere Reserve gegen Homburg-Bröltal mit Spielern der 1. Mannschaft verstärkt, so bot Wiehl im letzten Spiel der Vorrunde mit Hartmut Janzen und H.-P. Sulzer zwei Bezirksligaspieler auf. Unter diesem Aspekt gingen wir leicht ersatzgeschwächt ohne große Illusionen in dieses schwere Auswärtsspiel. Trainer Armin Wossler zeigte, erstmals in der Reserve auf dem Liberoposten eingesetzt, wie spielerische Überlegenheit des Gegners durch enormen Kampfgeist wettgemacht wird, und die gesamte Mannschaft richtete sich an ihm auf. Mit einem hochverdienten 2:2-Remis wurde Wiehl auf Distanz gehalten.

Die Rückrunde startete mit einigen faustdicken Überraschungen. Wiehl unterlag gegen Hochwald und war damit im Rennen um die Meisterschaft praktisch ausgeschieden. Bröltal gab in Brüchermühle nach 0 : 3 - Rückstand mit einem 3 : 3 einen und in Hermesdorf mit einer 1 : 2 - Niederlage sogar beide Punkte ab. Da wir jedoch eine Woche zuvor trotz zahlreicher Chancen gegen Hermesdorf zuhause mit einem 1 : 1 auch einen Punkt verloren, hatten beide Mannschaften Ende März 81 jeweils 6 Minuspunkte aufzuweisen. Die "echte" Tabellenführung konnte erstmals am 12. April 81 erobert werden, als Bröltal in Holpe-Steimelhagen mit einem 2 : 2 abermals keinen Sieg erringen konnte. Da beide Mannschaften (Drabenderhöhe gegen Bielstein 0 : 0 und Bröltal in Wiehl 1 : 1) bis



zum letzten Spieltag noch jeweils einen weiteren Punkt abgaben, stand ein echtes Meisterschaftsendspiel zwischen dem TUS Homburg-Bröltal und dem BV 09 Drabenderhöhe am 31. Mai 1981 auf dem Grötzenberg fest.

Die Ausgangspositionen beider Mannschaften waren ungefähr gleich; hatten wir mit 47 - 7 Zählern einen Punkt mehr aufzuweisen als Homburg-Bröltal mit 46 - 8, so wurde dieser Vorteil durch die lupenreine Heimbilanz der Bröltaler ausgeglichen, denn bis zu diesem Spiel hatte die Bröltaler Resrve auf eigenem Platz eine blütenweiße Weste von 26 - 0 Punkten aufzuweisen. Vor über 200 Zuschauern (über die Hälfte hatte uns aus Drabenderhöhe begleitet) entwickelte sich ein Vergleich, bei dem die spielerischen Elemente auf Kosten einer nervösen und kampfbetont geführten Partie auf beiden Seiten auf der Strecke blieben. Trotz guter Chancen stand es zur Pause immer noch 0 : 0, was uns zur Meisterschaft und zum Aufstieg gereicht hätte. Kurz nach Beginn der 2. Halbzeit erzielte Mittelfeldspieler Klaus Hinzl unter dem Jubel des Höher Anhangs das 1 : 0; 20 Minuten später ließ Martin "Lato" Wolny mit einem Flachschuß das 2 : 0 folgen. Bröltal mußte nun schon drei Tore schießen, um uns noch die Meisterschaft zu entreißen. Das 2 : 1 wenige Minuten vor Schluß war nur noch ein Schönheitsfehler auf dem Weg einer vor Beginn der Saison 80/81 niemals für möglich gehaltenen Meisterschaft in der Kreisliga C !!!

Die Stärke unserer Mannschaft lag über die gesamte Saison gesehen in der mannschaftlichen Geschlossenheit. Starke Spiele lieferten wir immer dann, wenn wir in vermeintlich schwacher Besetzung gegen spielerisch stärkere Gegner anzutreten hatten. Diese vorbildliche Moral fand ihren Ausdruck in den Hinrunden-Begegnungen in Hermesdorf, Holpe und Wiehl sowie in der Rückserie in den Heimspielen gegen Denklingen und Brüchermühle.

Diese Spiele standen ganz besonders unter dem Motto:



EINER FÜR ALLE,
ALLE FÜR EINEN !!!

ALLE SPIELE AUF EINEN BLICK

1 HINRUNDE

Brüchermühle R	A	4 : 1 (2 : 0)	1	1	0	0	2 - 0	4 : 1
Morsbach L	H	2 : 1 (0 : 0)	2	2	0	0	4 - 0	6 : 2
Hochwald R	A	3 : 1 (1 : 1)	3	3	0	0	6 - 0	9 : 3
Waldbröhl L	H	1 : 0 (1 : 0)	4	4	0	0	8 - 0	10 : 3
Denklingen R	A	1 : 1 (0 : 0)	5	4	1	0	9 - 1	11 : 4
Nümbrecht L	H	1 : 1 (1 : 0)	6	4	2	0	10 - 2	12 : 5
Hermesdorf R	A	2 : 0 (2 : 0)	7	5	2	0	12 - 2	14 : 5
Wallerhausen R	H	8 : 0 (3 : 0)	8	6	2	0	14 - 2	22 : 5
Holpe-Steimelhagen R	A	4 : 2 (2 : 1)	9	7	2	0	16 - 2	26 : 7
Wildbergerhütte R	H	11 : 1 (6 : 1)	10	8	2	0	18 - 2	37 : 8
Bielstein R	A	0 : 3 (0 : 3)	11	8	2	1	18 - 4	37 : 11
Odenspiel R	H	10 : 0 (5 : 0)	12	9	2	1	20 - 4	47 : 11
Homburg-Bröltal R	H	2 : 0 (2 : 0)	13	10	2	1	22 - 4	49 : 11
Wiehl R	A	2 : 2 (2 : 0)	14	10	3	1	23 - 5	51 : 13

2 RÜCKRUNDE

Nümbrecht L	A	4 : 0 (2 : 0)	15	11	3	1	25 - 5	55 : 13
Morsbach L	A	2 : 0 (0 : 0)	16	12	3	1	27 - 5	57 : 13
Hermesdorf R	H	1 : 1 (0 : 1)	17	12	4	1	28 - 6	58 : 14
Wallerhausen R	A	6 : 1 (1 : 0)	18	13	4	1	30 - 6	64 : 15
Denklingen R	H	7 : 0 (4 : 0)	19	14	4	1	32 - 6	71 : 15
Holpe-Steinmelhagen R	H	3 : 1 (0 : 1)	20	15	4	1	34 - 6	74 : 16
Wildbergerhütte R	A	1 : 0 (0 : 0)	21	16	4	1	36 - 6	75 : 16
Brüchermühle R	H	3 : 0 (2 : 0)	22	17	4	1	38 - 6	78 : 16
Bielstein R	H	0 : 0	23	17	5	1	39 - 7	78 : 16
Odenspiel R	A	9 : 0 (2 : 0)	24	18	5	1	41 - 7	87 : 16
Wiehl R	H	7 : 2 (2 : 0)	25	19	5	1	43 - 7	94 : 18
Hochwald	H	6 : 2 (2 : 1)	26	20	5	1	45 - 7	100 : 20
Waldbröl L	A	5 : 0 (3 : 0)	27	21	5	1	47 - 7	105 : 20
Homburg-Bröltal R	A	2 : 1 (0 : 0)	28	22	5	1	49 - 7	107 : 21

*Das Ergebnis:
 Ein sehr
 zufriedener
 Coach!*



SPIELEINSÄTZE UND TORE DER MEISTERSCHAFTSSAISON 1980/81

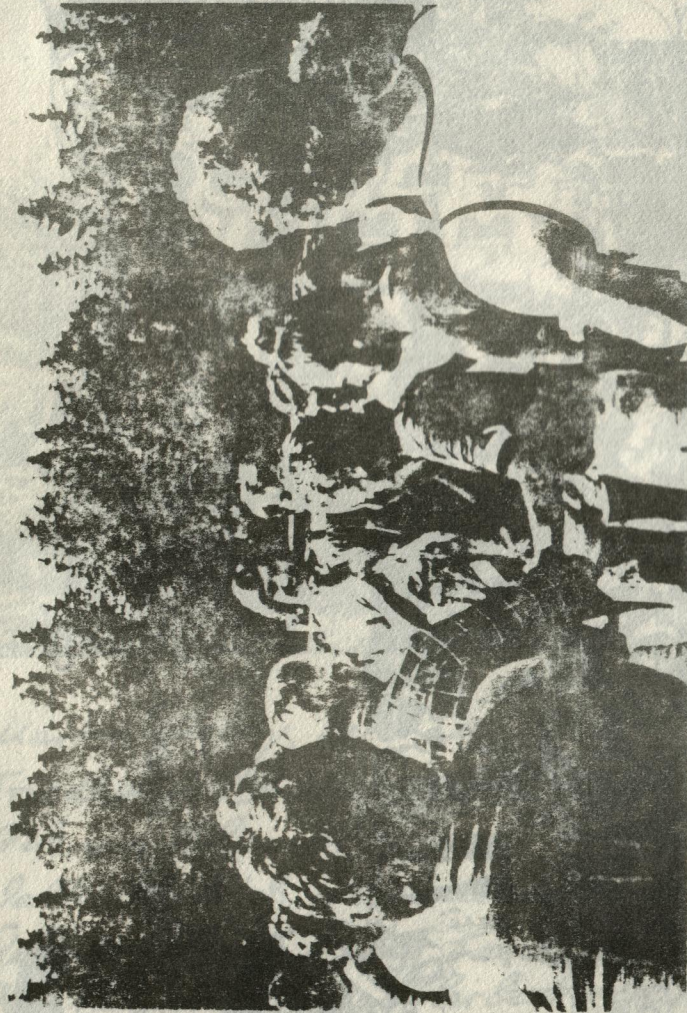
	Spieleinsätze/Tore	
Stefan Lutter, Mittelfeldspieler	24	6
Thomas Rochus, Rechtsaußen	24	15
Michael Wellmann, Außenverteidiger	23	-
Rainer Kuhl, Vorstopper	22	2
Martin Philp, Außenverteidiger u. Kapitän	21	-
Hans Döring, Mittelfeldspieler	20	3
Kurt-Uwe Halstenbach, Abwehrspieler	20	2
Klaus Hüll, Mittelstürmer u. Mittelfeldspieler	20	21
Jörg Jäkel, Torwart	20	2
Martin Wolny, Linksaußen	19	8
Andreas Scholtner, Allroundspieler	16	3
Dieter Brabender, Mittelfeldspieler	13	5
Carlo Riebert, Libero	11	-
Manfred Köckert, Allroundspieler	8	2
Klaus Poschner, Linksaußen	8	9
Achim Schuster, Mittelfeld- und Abwehrspieler	8	-
Michael Hartmann, Mittelstürmer	7	4
Reinhold Ludwig, Linksaußen	7	1
Hans-Geord Poschner, Torhüter	7	-
Friedhelm Schönenborn, Abwehrspieler	7	1
Armin Wossler, Libero	7	-
Werner Philp, Stürmer	6	7
Herbert Berger, Abwehrspieler	4	1

Klaus Hinzl, Mittelfeldspieler	3	1
Volker Lang, Abwehrspieler	3	1
Jürgen Poschner, Mittelstürmer	3	5
Hans-Günther Ziegler, Außenstürmer	3	-
Manfred Bürner, Mittelfeldspieler	2	-
Peter Hüschemenger, Mittelstürmer	2	-
Johann Junk, Abwehrspieler	2	-
Rainer Lang, Libero	2	2
Heinz Wiehle, Libero u. Mittelfeldspieler	2	1
Michael Böhm, Abwehr- u. Mittelfeldspieler	1	1
Gerhard Fleischer, Abwehrspieler	1	-
wolfgang Knecht, Libero	1	-
Klaus-Herbert Kratz, Vorstopper	1	-
Michael Löbrinz, Torhüter	1	-
Jörg Schnaderböck, Linksaußen	1	1

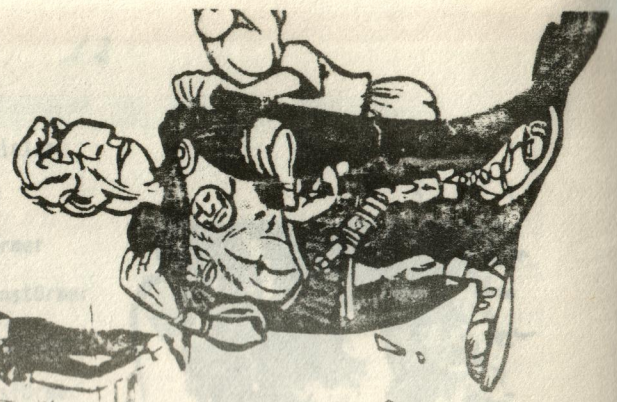
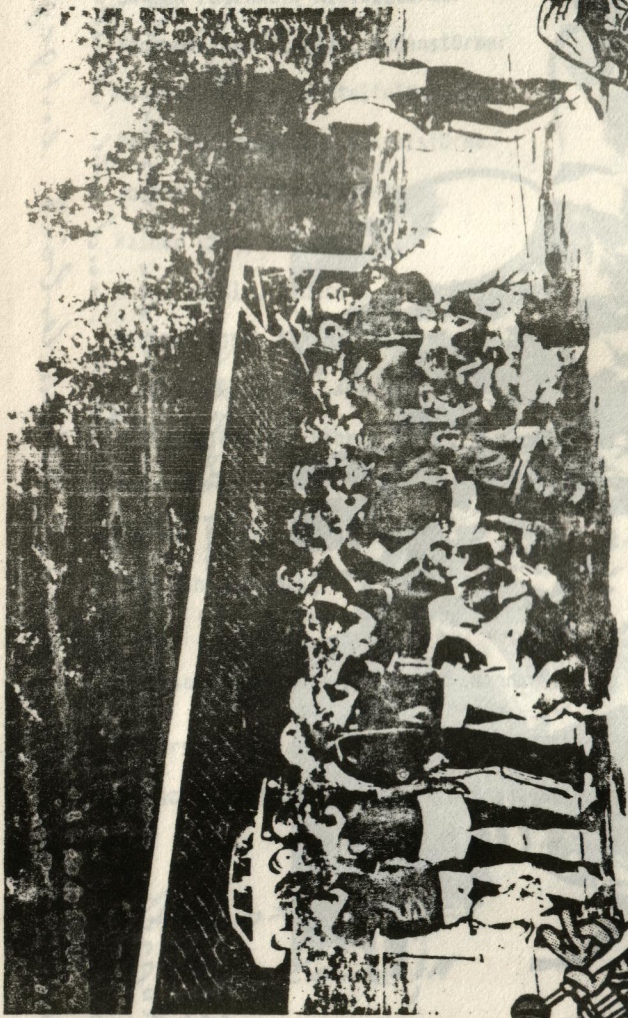
Insgesamt wurden in der Reservemannschaft 38 Spieler eingesetzt !!!

25 Torschützen erzielten insgesamt 104 Tore; 3 Eigentore der gegnerischen Mannschaften komplettieren das Ergebnis von 107 : 21 !!!

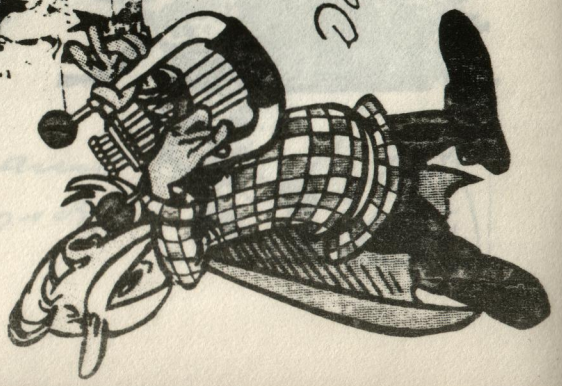
Da staunt
der Laie;
der Fachmann
wundert sich!



Stefan Lutter, der im Endspiel den verletzten Martin Phigis als Mann-
schaftskapitän vertrat, nimmt im Beisein von U. Höcker, H. Hill,
Klaus Dörfling, Jörg Jähel, F. Schönenborn und U. Hartmann die
Glückwünsche von Paul Schnaderböck entgegen!



Das war's dann wohl!



Das Aufgebot der 1. Mannschaft
zum Saisonbeginn 1980/81



Martin Wolny, Peter Feltgen, Gerhard Flaischer,
Friedhelm Schönenborn, Wolfgang Knecht,
Achim Schuster, Werner Ph. Sp., Betreuer
Walter Kertrich, Michael Böhm, Klaus Kintzel,
Reiner Schöbe, Peter Küschmeyer, Rüdiger
Hackländer, Klaus Herbert Kratz, Rainer
Huhl, Klaus Küll, Hans-Glorg Poschke,
Armin Wosler, Jörg Jäkel, Harald
Bredner, Karl-Heinz Wöhle und „Panda“

* * *



ZIRKULARE

Aus Anlaß des Sieges in der
Kreisliga C-Staffel 2
im Spieljahr 1980 / 81 dem

BV 09 Drabenderhöhe Reserve
gewidmet.

Fußballverband Mittelrhein e.V.
Kreis Oberberg

10. Juli 1981

Vorsitzender

Techn. Jugend-Obmann

Herzlichen Glückwunsch zur
 Kreismeisterschaft und zum
 Kreispokalsieg
 * 1981 *



Die erfolgreiche C-Jugend des
 BV 09 DRABENDERHÖHE unter
 Trainer Wilfried Paul
 und Jugend-Abteilungsleiter
 Jochen Höhler



Meister der Kreisliga C - Staffel 2 -
 * 1981 *



Armin Wosler, Dieter Brabender, Reinhold
 Ludwig, Kurt-Uwe Rabtenbach, Stefan Lütke, Hans-
 Günter Ziegler, Rainer Kürk, Andreas Günther,
 Andreas Scholmer, Friedhelm Schönenborn,
 Michael Hartmann, Hans Dörking, Martin Philp,
 Manfred Höckert, Klaus Hünzel, Jörg Schna-
 derböck, Thomas Rodius, Werner Philp, Jörg
 Jähel, Klaus Hüll, Michael Wilmann
 und Martin Wolny

Das Geheimnis des Erfolges

- Vermutungen von Mannschaftskapitän Martin Philp -

Liebe Sportfreunde,



seit Jahren versucht die 2. Mannschaft unseres Vereins BV 09 Drabenderhöhe in die Kreisliga B aufzusteigen.

Der Aufstieg ist geschafft !!!

Ein langersehnter Wunsch ging damit in Erfüllung. Unwillkürlich muß man sich jedoch fragen, woran es gelegen haben könnte, erst in diesem

Jahr dieses große Ziel zu erreichen.

Lag es an uns, am Trainer oder sogar am Betreuer?

War es vielleicht das Fehlen einer erst in diesem Jahr aufgetretenen intensiven Zusammenarbeit zwischen dem Trainer der 1. Mannschaft, Armin Wossler, und dem Betreuer der 2. Mannschaft, Manfred Köckert?

Es sind Fragen, die unbeantwortet bleiben werden.

Die einzige Schlußfolgerung, die gezogen werden kann: Um die Reserve hat man sich etwas intensiver gekümmert und so mancher hat sich für den Dienst an der Mannschaft bereitgestellt.

Nach einigen Spielen in der Vorrunde wurde uns unser Leistungsaufschwung bewußt und da der Wille aller Spieler zum Aufstieg vorhanden war, bedurfte es unseres ganzen Kraftaufwandes zur Erringung der Meisterschaft, wobei uns Trainer und Betreuer in unseren Anstrengungen immer wieder ermutigten.



Fußball-Abteilungsleiter Paul Schnaderböck gratuliert Spieler-Trainer Armin Wossler, und Betreuer Manfred Köckert zum Aufstieg!



Abgesehen von einigen wenigen Spielen, in denen wir nicht in Bestbesetzung antreten konnten, da einige Spieler aus beruflichen Gründen, wegen Studiums oder bedingt durch Verletzungen ausfallen mußten, haben sich doch immer wieder Spieler der ersten Mannschaft und Ersatzspieler der Reserve bereitgefunden, diese entstandenen Lücken zu schließen und in der II. Mannschaft zu spielen. Vielleicht können wir darin die einzige Möglichkeit zur Erklärung unseres derzeitigen Erfolges sehen.

Ich möchte mich bei allen in der Reserve eingesetzten Spielern für ihre Einsatzbereitschaft in der ganzen Saison bedanken. Ich danke im Namen der gesamten Mannschaft unserem Trainer und unserem Betreuer, die beide sehr viel dazu beigetragen haben, unser Ziel zu erreichen:

Die MEISTERSCHAFT und den AUFSTIEG in die Kreisliga B !!!



Mit jedem Schluh
wird's lediglich
lauter ??



Rot und
weiß??

ABSCHLUSSTABELLE DER KREISLIGA C - STAFFEL 2 -

1. Drabenderhöhe R	28	22	5	1	107 : 21	49 - 7
2. Homburg-Bröltal R	28	21	4	3	95 : 29	46 - 10
3. Wiehl R	28	19	3	6	111 : 50	41 - 15
4. Homburg-Nümbrecht L	28	13	6	9	61 : 49	32 - 24
5. Denklingen R	28	14	3	11	54 : 54	31 - 25
6. Hochwald	28	12	6	10	77 : 74	30 - 26
7. Hermesdorf R	28	13	4	11	54 : 62	30 - 26
8. Morsbach L	28	12	4	12	48 : 43	28 - 28
9. Brüchermühle R	28	10	7	11	65 : 55	27 - 29
10. Bielstein R	28	11	4	13	54 : 63	26 - 30
11. Waldbröl L	28	9	5	14	55 : 60	23 - 33
12. Holpe-Steimelhagen R	28	8	5	15	66 : 73	21 - 35
13. Wildbergerhütte L	28	9	3	16	52 : 77	21 - 35
14. Wallerhausen R	28	4	2	22	37 : 108	10 - 46
15. Odenspiel R	28	2	1	25	25 : 143	5 - 51

Staffelsieger und Aufsteiger in die
Kreisliga B: DRABENDERHÖHE R



Huß ein
schönes
gefühl
sein !?



Stammspieler in der Einzelkritik

1 Stefan Lutter

bestritt neben Thomas Rochus die meisten Spiele in der Reserve; ein Kämpfer und Techniker, der sich von Spiel zu Spiel steigerte und zur herausragenden Persönlichkeit in den letzten Meisterschaftsspielen wurde. Stefan ist ständig um Harmonie in der Reserve bemüht, die treibende Kraft der 2. Mannschaft, ein Vorbild inner- und außerhalb des Spielfelds!

2 Thomas Rochus

ist einer der beiden Spieler, die es auf 24 Einsätze brachten. Erzielte Thommy in der Vorrunde noch 10 Tore, so war er in der Rückrunde lediglich fünfmal erfolgreich. Thommy muß wieder zu seinem alten Selbstvertrauen finden, das ihn in der ersten Serie auszeichnete: frühe Ballannahme, direkter Weg zum Tor, präzise Flanken!

3 Michael Wellmann

Überraschte als Außenverteidiger mit bissigen Partien und ständigem Druck nach vorn. In der letzten Saison unglücklicherweise als Vorstopper eingesetzt, übertraf er in diesem Jahr die in ihn gesetzten Erwartungen. Das Kämpferherz muß nur noch lernen, rechtzeitig wieder in der Deckung zu stehen und sein Temperament auf dem Spielfeld zu zügeln. "Welli" ist stark genug, auch den Stürmern in der Kreisliga B Paroli zu bieten!

4 Rainer Kuhl



war die Entdeckung auf dem Vorstopperposten schlechthin; ein deckungstreuer Abwehrspieler, gegen den es jeder Mittelstürmer schwer haben wird. Rainer ist ein in seiner Spielweise sehr unbequemer beständiger Fußballer, der den Gegner schon bei der Ballannahme stört! Er genießt innerhalb der Mannschaft vollstes Vertrauen!

5 Martin Philp

steigerte sich in diesem Jahr zu einem beständigen Verteidiger. Unser Mannschaftskapitän unternimmt während des Spiels viele Ausflüge auf der rechten Seite, die er meistens mit sehr guten Flanken abschließt. Mangelnde Technik gleicht er durch großen kämpferischen und läuferischen Einsatz aus. Martin ist ein Kämpfer, der ständiges Training braucht, um seine konstante Form zu halten; ein Kapitän, der auch in der kommenden Saison die in ihn gesetzten Erwartungen erfüllen wird!

6 Hans Döring

kam zu Beginn der abgeschlossenen Saison zum BV 09, ein Techniker par excellence, der oft genug nur durch Foulspiel vom Ball zu trennen ist. Hans könnte in unserer Mannschaft zum großen Regisseur werden, falls er nicht heute schon zum Kader der 1. Mannschaft zu zählen ist. Hans müßte sich jedoch bei manchen Aktionen früher vom Ball trennen!

7 Kurt-Uwe Halstenbach

ging letztes Jahr als einziger aus der A-Jugend des BV hervor und wurde zur großen Verstärkung für die Reserve. "Kurti" ist ein technisch versierter Abwehrspieler, der durchaus das Zeug hat, in ein oder zwei Jahren in der 1. Mannschaft zu spielen, sofern er trotz Wehrdienstzeit weiter hart an sich arbeitet. Kurt-Uwe hat als einziger Spieler alle 14 Begegnungen der Hinserie mitgemacht !!!

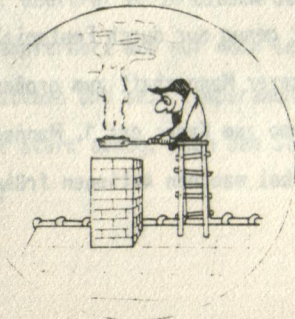
8 Klaus Hüll

ist mit 21 Toren unser erfolgreichster Torschütze. Seine Technik und Routine wird sich im Mittelfeld in der kommenden Saison voll entfalten; sein Drang zum Tor wird auch in dieser Position zur Geltung kommen. Klaus sollte sich jedoch bemühen, sein Temperament in einigen Situationen (vor allem gegenüber Schiedsrichtern) unter Kontrolle zu halten!

9 Jörg Jäkel

war ein Garant für den Gewinn der Meisterschaft 80/81; ein Klasse-Torhüter, der sich selbst im Training in keiner Phase schont und "voll zur Sache geht". Manchmal hat man gar das Gefühl, daß er in seinem Ehrgeiz ein klein wenig übertreibt. Hoffentlich werden wir sein Können in der nächsten Saison im Tor der II. Mannschaft nicht vermissen!

Grill-
abend



beim
BV 09

10 Martin Wolny

stieß wie Hans Döring erstmals zur Saison 80/81 zum BV. Der pfeilschnelle Linksaßen, dessen Ziel ursprünglich der sofortige Sprung in den Kader der 1. Mannschaft gewesen ist, erwies sich als unermüdlicher Renner und wendiger Vorbereiter entscheidender Tore. "Lato" sollte sich in einigen Momenten jedoch mehr auf sein eigenes Spiel konzentrieren, als über Entscheidungen des Schiedsrichters zu lamentieren und minutenlang abzuschalten; er wird manchem Abwehrspieler Rätsel aufgeben. Martin bestritt als einziger Spieler alle 14 Partien der Rückrunde !!!

11 Andreas Scholtner

kam ebenfalls erst mit Beginn der abgelaufenen Saison zum BV 09. Seine Vielseitigkeit macht ihn zu einem für die Reservemannschaft besonders wertvollen Spieler. "Andy" hat in der letzten Saison viel dazugelernt und machte in den Vorbereitungsspielen zur neuen Saison auf verschiedenen Positionen eine sehr gute Figur. Andreas vermag sich auch weiterhin zu steigern und wird sicherlich seinen Weg in der II. Mannschaft machen!

12 Dieter Brabender

zog erstmals im zweiten Spiel der Rückrunde die Fußballstiefel wieder an, als "Not am Mann war" und zum Spiel in Morsbach vier Stammspieler fehlten. "Brabi" erkämpfte sich auf Anhieb einen Stammplatz in der Mannschaft; besonders gefürchtet waren seine Weitschüsse, die wie an der Schnur gezogen im gegnerischen Gehäuse einschlugen!

Ausblick auf die Meisterschaftssaison 81/82 in der Kreisliga B

Die kommende Meisterschaftssaison steht vom ersten bis zum letzten Spieltag ganz im Zeichen des Abstiegskampfes. Der Klassenerhalt ist nur zu schaffen, wenn wir wie in der letzten Saison wieder voll konzentriert unsere Spiele bestreiten. Unser Ziel ist der 12. Tabellenplatz, um ganz sicher zu sein, keine Entscheidungsspiele gegen den Abstieg absolvieren zu müssen. Sollte auch nur ein Bezirksligist aus dem Fußballkreis Oberberg in die Kreisliga A absteigen, wird dieses Entscheidungsspiel schon fällig; steigen gar zwei Bezirksligisten aus dem Oberbergischen ab, so sind auch die Mannschaften auf dem 13. Tabellenplatz beider Staffeln der Kreisliga B bereits automatisch abgestiegen!

Dieses Ziel (12. Platz) zu erreichen, setzt mindestens 16 - 18 Pluspunkte voraus; ein Vorhaben, das wiederum nur durch äußerste Anstrengungen gelingen wird. Unser Anfangsprogramm ist mit Gegnern der 1. Mannschaften der Vereine Denklingen, Hermesdorf und Holpe-Steimelhagen als das schwerste einzustufen, was uns überhaupt widerfahren konnte. Aus diesen drei Spielen auch nur einen Punkt zu holen, wäre schon ein großer Erfolg!

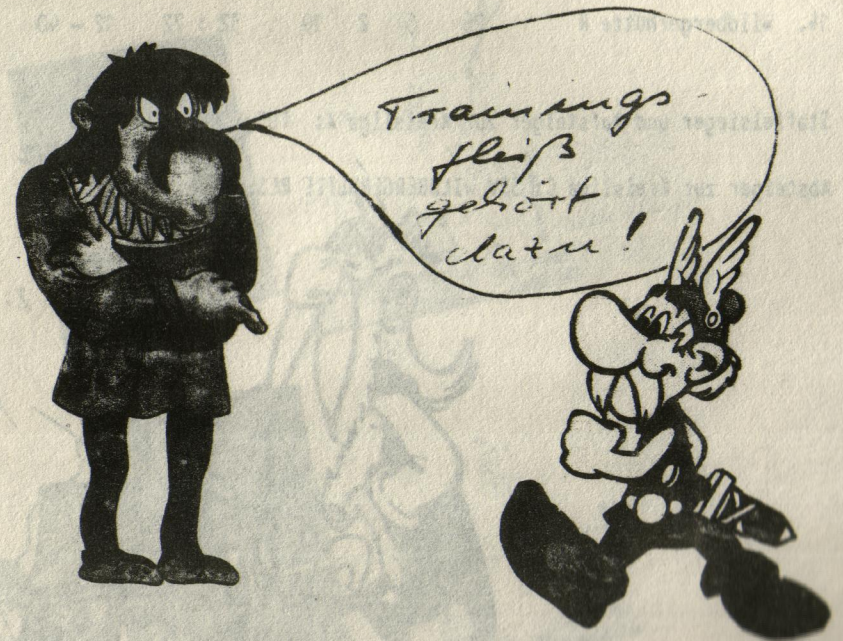
Orientieren müssen wir uns vor allem an Mitaufsteiger Homburg-Bröltal R, sowie an Elsenroth R, Rossenbach und Reichshof R. Die II. Mannschaft von Homburg-Bröltal schaffte übrigens den Aufstieg durch einen 2 : 1 - Erfolg im Entscheidungsspiel gegen Othetal, das fällig wurde, weil die I-Mannschaft von Bergneustadt aus der Kreisliga B zurückgezogen worden war. Erschwert wird unsere Aufgabe durch eine erneute langwierige Verletzung von Torhüter Hans-Georg Poschner. Auch muß für die Schlüsselposition im Abwehrzentrum ein Libero gefunden werden, der Stammspieler der Reserve sein

wird und eine Abwehr auch in Phasen der Überlastung zusammenhalten kann. Hans Widmann könnte langfristig gesehen in diese Rolle hineinwachsen. In allen anderen Bereichen der Abwehr, im Mittelfeld und im Angriff sind wir, sofern keine gravierenden Verletzungen auftreten, gleichmäßig gut besetzt. Unsere Stärke wird auch in diesem Spieljahr die Ausgeglichenheit in der Mannschaftsbesetzung sein.

MIT ETWAS G L Ü C K UND

VERTRAUEN IN DAS EIGENE KÖNNEN

SOLLTEN WIR IN DER LAGE SEIN, DEN KLASSENERHALT 81/82 ZU SCHAFFEN !!!!!!!



ABSCHLUSSTABELLE DER KREISLIGA B - STAFFEL 2 -

1. Eckenhagen	26	21	3	2	72 : 20	45 - 7
2. Hermesdorf	26	15	5	6	72 : 29	35 - 17
3. Homburg-Bröltal	26	15	5	6	50 : 23	35 - 17
4. Holpe-Steimelhagen	26	14	5	7	54 : 34	33 - 19
5. NÜmbrecht R	26	12	6	8	47 : 34	30 - 22
6. Odenspiel	26	11	6	9	38 : 43	28 - 24
7. Waldbröl R	26	10	6	10	42 : 43	26 - 26
8. Morsbach R	26	9	7	10	48 : 47	25 - 27
9. Denklingen	26	10	5	11	32 : 31	25 - 27
10. Wallerhausen	26	9	5	12	45 : 54	23 - 29
11. Reichshof R	26	6	5	15	32 : 75	17 - 35
12. Rossenbach	26	6	4	16	30 : 55	16 - 36
13. Elsenroth R	26	4	6	16	25 : 59	14 - 38
14. Wildbergerhütte R	26	5	2	19	32 : 72	12 - 40

Staffelsieger und Aufsteiger zur Kreisliga A: TUS ECKENHAGEN

Absteiger zur Kreisliga C: SSV WILDBERGERHÜTTE RES.



Tischtennis

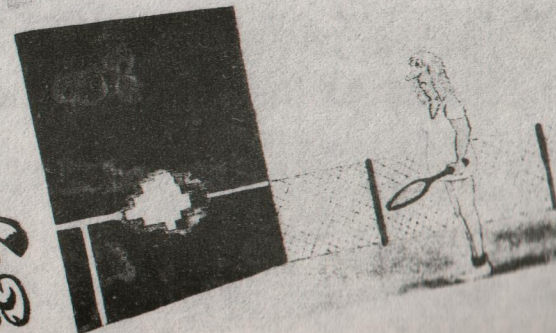
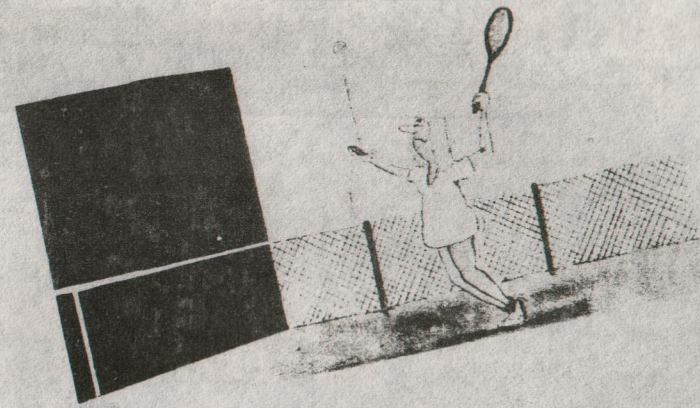
DIE AKTUELLE
NEUHEIT

Wer um Tischtennis immer einen großen Bogen gemacht hat, weil er zu kurze Arme hat oder von viel besseren Spielerinnen bei jedem Spiel eins übergeben bekommt, für den ist Motzstadts Spezialschläger „Distancemaster II“ Ideal: ein kleiner Knopfdruck...

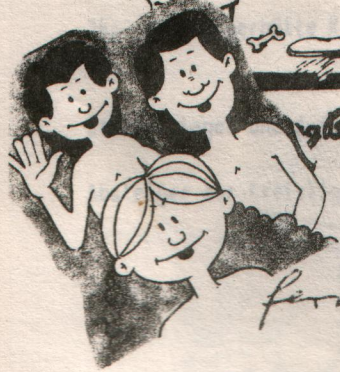
... und ihre Reichweite ist blitzschnell vergrößert. So erwischen Sie auch noch die heftigsten Schmetterbälle. (In Sportartikelgeschäften)



Tennis



Volleyball macht Spaß



gBrunner

Volkartstr. 75 Tel. 0 89 / 16 69 80 8000 München 19

fern & :

Gymnastik
 Jazz - Gymnastik
 Turnen



für jung und alt!